



Liebe Gemeindemitglieder,

wie schon am Ende des Jahres 2017 angekündigt, endet unsere aktive Unterstützung für das Kinderheim Pabrade in Litauen. Vor 25 Jahren begannen wir unsere Litauenhilfe, auch mit Unterstützung der Malteser in Halle, mit der Stadt Svencionis. Anfangs ging es nur um Sachwerte für Altenheime und bedürftige Menschen. Durch Pfarrer Rudokas wurde dann unsere Aufmerksamkeit auf das Kinderheim in Pabrade gelenkt. Um uns in unseren Hilfsaktionen nicht zu verzetteln, hatten wir uns entschlossen, nur noch das Kinderheim in Pabrade zu unterstützen. Von diesem Zeitpunkt an begann eine sehr gute Partnerschaft.

Wir waren der Meinung, dass eine weitere Unterstützung des Kinderheimes nach nunmehr 13 jähriger Mitgliedschaft von Litauen in der Europäischen Union (Beitritt erfolgte am 01.05.2004) und die Reduzierung der zu betreuenden Kinder von über 200 Kindern auf nur noch 19 Kinder, nicht mehr gerechtfertigt ist.

Die Liegenschaft, das Verwaltungsgebäude und das Bettenhaus mit Turnhalle und Nebengebäuden, das dem litauischen Sozialministerium unterstellt war, ging besitzmäßig am 01.01.2018 an das Verteidigungsministerium von Litauen zur weiteren Verwendung über.

Die Kinder (19 Kinder!) und die Verwaltung des Kinderheimes wurden in Mietwohnungen der Stadt Pabrade untergebracht.

Wir danken auf diesem Wege allen Gemeindemitgliedern unserer Kirche, die uns aktiv bei der Litauenarbeit über all die Jahre aktiv unterstützt haben.

In nachfolgender Übersicht wurden in loser Reihenfolge die über Jahrzehnte geleistete Arbeit der Mitglieder der katholischen Kirche Zappendorf-Dörlau nochmals als Rückblick aufgelistet.

**Gernot Heinze**

Litauenbeauftragter der Kirche Halle-Dörlau

1. **Weihnachtspaketaktion**
2. **Osterpaketaktion** (über einige Jahre begrenzt)
3. **Feriengestaltung**  
Katholikentag in Köln  
Urlaub der Kinder an der kurischen Nehrung  
Urlaub der Kinder in Halle
4. **Übergabe von Sachwerten an die Poliklinik Pabrade**  
Medizintechnik  
Medikamente  
2 Zahnarztstühle

5. **Übergabe von Sachwerten an das Kinderheim**
  - Textilien
  - Computer
  - Spielzeug
  - Teppiche, Auslegware
  - Tapeten
  - Möbel (z.B. 50 Kleiderschränke der Spardabank)
6. **Neue Fenster für die Schlafräume**
7. **Fliesen, Gardinen und Beleuchtungselemente für den Speiseraum**
8. **Zwei Gaskessel für die Umstellung von Kohle- auf Gasheizung**
9. **Übergabe von Fahrzeuge**
  - Zwei Personenwagen
  - Ein Transporter
10. **Büro der Direktorin**
  - Erarbeitung eines kompletten Ausführungs-Projektes
  - Komplette Einrichtung einschließlich Fußboden
11. **Finanzielle Unterstützung für Zielprojekte (jährlich)**
12. **Fachliche Unterstützung**
  - Erarbeitung eines Betreuungskonzeptes
  - Erarbeitung eines Personalprojektes
  - Fünftägige Weiterbildung von Sozialarbeitern in Halle
  - Strategische Gedanken für die Fortführung des Kinderheimes
13. **Erstellung von Entscheidungsunterlagen zur Rekonstruktion des Kinderheimes** (ca.9 Mill € Investitionssumme)
  - Bestandsaufnahme
  - Örtliche Begehungen
  - (Ca.30000 € wären erforderlich, wenn diese Arbeiten durch ein Ingenieurbüro durchgeführt worden wären)
14. **Arbeitseinsätze vor Ort**

Diese Übersicht erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit, es gab noch viele weitere Aktivitäten.